AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Landesamtsdirektion
Abteilung Landesamtsdirektion/Internationale, Europäische und Protokollarische Angelegenheiten
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An den
Präsidenten des NÖ Landtages
Herrn Ing. Johann Penz

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 23.12.2015
zu Ltg.-**724/A-3/74-2015**
~~Ausschuss~~

E-Mail: post.lad1protokoll@noel.gv.at
Fax 02742/9005-15400 Internet: http://www.noe.gv.at
Bürgerservice-Telefon 02742/9005-9005 DVR: 0059986

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)	Beilagen			
LAD1-IE-A-3025/028-2015	2			
- Bezug	BearbeiterIn	(0 27 42) 9005 Durchwahl	Datum	
Ltg.-724-1/A-3/74-2015	Mag. Martha Holz	15354	22. Dezember 2015	

Betrifft
Transatlantisches Freihandelsabkommen (TTIP); Resolution des NÖ Landtages vom 22. Oktober 2015, Ltg.-724-1/A-3/74-2015; Beantwortung

Sehr geehrter Herr Präsident!

Im Sinne der Resolution des Landtages von Niederösterreich vom 22. Oktober 2015, Ltg.-724-1/A-3/74-2015, ist die NÖ Landesregierung bei der Bundesregierung vorstellig geworden und hat sie aufgefordert, sich auf europäischer Ebene vehement gegen die Ratifizierung der Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TiSA in der derzeitigen Form auszusprechen.

Gemäß der Geschäftseinteilung des Amtes der NÖ Landesregierung ist dieser Beschluss federführend von der Abteilung Landesamtsdirektion, Stabstelle Internationale und Europäische Angelegenheiten zu vollziehen.

Dazu wird folgender Bericht abgegeben:

Am 30. Oktober 2015 richtete Herr Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ein Schreiben an Herrn Bundeskanzler Werner Faymann (siehe Beilage 1).

Dazu ist das als Beilage 2 angeschlossene Antwortschreiben des Ministerratsdienstes des Bundeskanzleramtes eingelangt, in welchem zugesichert wird, die Resolution in die innerstaatliche Diskussion und damit in die Formulierung und laufende Aktualisierung österreichischer Positionen einzubeziehen.

Über dieses Antwortschreiben hinaus wird die NÖ Landesregierung die laufenden Verhandlungen zu den gegenständlichen Freihandelsabkommen – vor allem das in der Resolution zum Ausdruck gebrachte Anliegen des Landtages von Niederösterreich – weiterhin aufmerksam im Auge behalten.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten.

NÖ Landesregierung
Dr. Erwin P R Ö L L
Landeshauptmann